

Nächstes Präsidiumstreffen DTHG/OETHG in Stuttgart

Philipp Olbeter

Am 20. April 2012 hatte ich Gelegenheit, Karl Heinz Mittelstädt, Vorstandsvorsitzender der DTHG, in Stuttgart zu treffen. Neben der Behandlung aktueller Themen fanden wir auch die Zeit, das Schauspielhaus der Württembergischen Staatstheater zu besichtigen, ein Haus, über welches in diesen Tagen in den deutschen Medien heftigst diskutiert wird. Hier ist nämlich eine Sanierungsmaßnahme im Ergebnis nicht zufriedenstellend durchgeführt worden, und es wird meines Erachtens auch nicht möglich sein, sie sachgerecht zu einem Ende zu bringen.

Damit hat das Stuttgarter Schauspielhaus in der kommenden Saison womöglich keine Bühne, um große Produktionen rauszubringen, denn die Mängel des im Februar nach der Sanierung wiedereröffneten Hauses sind immer noch so gravierend, dass die ursprünglich zu ihrer Behebung vorgesehenen Theaterferien nicht ausreichen. Weil die Handwerker ab Juli/August also wieder für längere Zeit auf der Baustelle anrücken müssen, fasste man im Theater den Plan, nach Ende der laufenden Saison ein Theaterzelt aufzustellen. Die Idee eines Theaterzelts kann aber nun nach eingehender Prüfung nicht weiter verfolgt werden. Derzeit muss sich das Theater daher in der Stadt nach Orten umschaun, an denen es interimistisch spielen könnte.



Teilnehmer des letzten Treffens DTHG/OETHG in Linz

Foto: Dipl.-Ing. Günther Konecny

Selbstverständlich besichtigten wir auch das neue Kulissenlager sowie das Probengebäude, ebenfalls neu errichtet. Das Kulissenlager beeindruckte einerseits durch seine große räumliche Ausdehnung, andererseits durch seine technische Einrichtung. In diesen Räumlichkeiten wird auch im Herbst 2012 die nächste gemeinsame Sitzung der Präsidien von DTHG und OETHG stattfinden. Diese gemeinsamen Sitzungen haben eine langjährige Vorgeschichte, von Siegfried Stäblein und Bruno Gallée vor vielen Jahren initiiert und von Jörg Kossdorff fortgeführt, fanden sie immer wieder statt und führten auch zu gemeinsamen Veranstaltungen wie der MEET/BTT 1994 und 2008 in Bregenz sowie 2002 in Salzburg, um nur einige prominente Beispiele zu nennen. Nun sollen diese Treffen regelmäßig – angestrebt wird zwei Mal pro Jahr – stattfinden, um in wichtigen gemeinsamen Arbeitsbereichen die Zusammenarbeit zu vertiefen, zu intensivieren und voneinander profitieren zu können.

NAME = PROGRAMM:

Coaxial Hornloaded Array System



EL 10

1 x 10" / 2 x 1,75",
2-way, 400 W RMS,
100° x 10° (HxV)



EL 15

1 x 15" / 3 x 1,75",
2-way, 600 W RMS,
100° x 8° (HxV)



EH 10

1 x 10" / 1 x 1,75",
2-way, 400 W RMS,
90° x 40° (HxV)



EH 15

1 x 15" / 1 x 2,5",
2-way, 600 W RMS,
90° x 40° (HxV)



E 15 SUB

1 x 15", 600 W RMS,
8 ohms, for flown
applications



E 18 SUB

1 x 18",
1.000 W RMS



NOVA

MSV
Professional Light and Audio Equipment

Wirtschaftsstrasse 14
2201 Hagenbrunn
Tel: 02246 28229
www.m-s-v.eu



ITI-Symposium im Rahmen der MEET 2012:

„FORM – FUNKTION – RAUM“

Der Vorstand des „ITI-Centrum Österreich“, der österreichischen Teilorganisation des Internationalen Theater Institutes der UNESCO, veranstaltet auch bei der diesjährigen MEET wieder ein eigenes Symposium. Es ist nun schon das dritte dieser Art im Rahmen der MEET und findet am Donnerstag, dem 8. November 2012 in der Pyramide in Wien-Vösendorf statt. Das Symposium steht unter dem Leitmotiv „FORM – FUNKTION – RAUM“.

Namhafte Mitwirkende, darunter Gustav Kuhn, Hans Peter Haselsteiner, Thomas Königstorfer, Klaus Schultz, Rainer Mennicken, Christian Halm u. a. werden am Podium sitzen und mit den interessierten Teilnehmern und auch untereinander den Austausch suchen.

Wir, der Vorstand des ITI-Centrum Österreich und der Vorstand der OETHG als Mitglied des ITI, hoffen wieder auf rege Teilnahme an dieser sicherlich interessanten Veranstaltung, die, wie in den Vorjahren auch, durch die tatkräftige Unterstützung der Firmen Waagner Biro Wien und Gerriets Wien zustande kommen kann.